

Staatssekretär Rainer Bomba in Freilassing

Freilassing ist für Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, keine unbekannte Stadt. War er doch seit 2007 Präsident und Vorsitzender der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, bevor er 2009 als Staatssekretär in das damalige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wechselte, das nun Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur heißt.

Auf Initiative von Bürgermeister Josef Flatscher, der Rainer Bomba schon aus dessen Zeit bei der Bundesagentur für Arbeit kennt, kam er am 23. März nach Freilassing ins Rathaus zu Gesprächen über die Situation bei den Grenzkontrollen und den Asylbewerbern. Begleitet wurde er von seinem Mitarbeiter Thomas Kaser, Leiter der Stabsstelle für Krisenmanagement, der für die Organisation der Verteilung der Asylbewerber im Bundesgebiet zuständig ist.

Neben Bürgermeister Flatscher informierten auch der stellvertretende Inspektionsleiter der Bundespolizeiinspektion Rosenheim, Polizeioberrat Ludger Otto, und Polizeikommissar Torben Haamann über die Lage. Zur Zeit sei es zwar relativ ruhig an der Grenze und auch im ehemaligen Möbelhaus an der Sägewerkstraße, wo die Asylsuchenden durch die Bundespolizei und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erstregistriert werden. Es kann aber niemand sagen, wie es sich zukünftig entwickeln wird.

Ein Thema war, wie die Weiterleitung der Asylbewerber zu den Erstaufnahmeeinrichtungen im Bundesgebiet vereinfacht werden könnte. Ideal wäre es aus Sicht der Bundespolizei und der Stadt, wenn die Asylbewerber direkt beim Gleisanschluss am ehemaligen Möbelhaus in die Sonderzüge einsteigen könnten. Aber hier sind noch Abstimmungen mit mehreren Behörden notwendig.

Staatssekretär Bomba machte sich anschließend im ehemaligen Möbelhaus selbst ein Bild über Situation vor Ort. Anerkennend lobte er die gute Zusammenarbeit zwischen Bundespolizei, dem Landratsamt, den eingebundenen Hilfsorganisationen, der Bundeswehr, den ehrenamtlichen Helfern und der Stadt. Das sei nicht selbstverständlich und insbesondere zollte er den ehrenamtlichen Helfern Respekt.



BU Bild 6099

Staatssekretär Rainer Bomba (Mitte) beim Gespräch im Rathaus Freilassing mit Bürgermeister Josef Flatscher. Rechts im Bild der Stabsstellenleiter Krisenmanagement Thomas Kaser.



BU Bild 6121

Staatssekretär Rainer Bomba trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Freilassing ein: v.l. Ordnungsamtlseiter Helmut Wimmer, Bürgermeister Josef Flatscher, Thomas Kaser, Leiter Stabsstelle Krisenmanagement, Staatssekretär Rainer Bomba, Polizeioberrat Ludger Otto und Polizeikommissar Torben Haamann.



BU Bild 6136

In der ehemaligen Möbelhalle an der Sägewerkstraße wird Staatssekretär Bomba über die Abläufe bei der hier stattfindenden Erstregistrierung informiert.